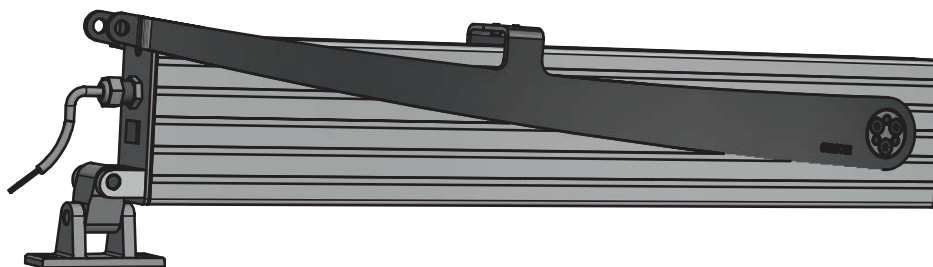
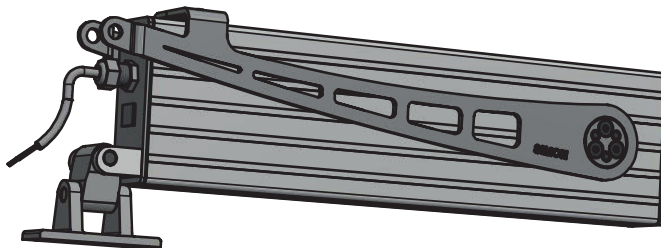
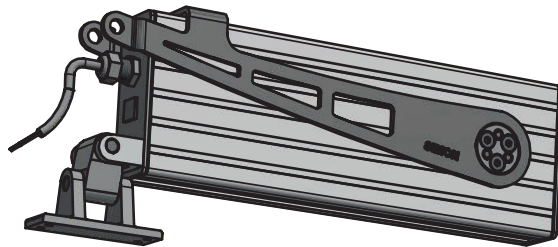


BA EA-KL²-K-xx (Kurz) EA-KL²-xx EA-KL²-L (Lang) DE 2.1

Für weitere Information
besuchen Sie bitte unsere
Produkt-Website:



[short.simon-protec.com/
eakl2de](http://short.simon-protec.com/eakl2de)



Copyright by SIMON PROtec Systems GmbH
Vorbehaltlich technischer Änderungen und Irrtümer. Alle Abbildungen sind exemplarisch.



ACHTUNG

Neuere Antriebe mit der Endung „C“ in der Artikelnummer (z. B. EA-KL²-80 – M2 1470 **C**) sind **nicht mehr kompatibel** im **TANDEM-Betrieb** mit älteren Antrieben ohne diese Endung in der Artikelnummer (z. B. EA-KL²-80 – M2 1470)!

Nur gültig in Verbindung mit dem Beiblatt „Sicherheitshinweise und Gewährleistungsbedingungen“!

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemein.....	3
1.1.	Vorwort zu dieser Anleitung.....	3
1.2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
1.3.	Funktionsbeschreibung	3
2.	Sicherheitshinweise	3
2.1.	Risikobeurteilung.....	3
3.	Abbildungen	4
4.	Montage	5
4.1.	Mechanischer Anschluss.....	5
4.1.1.	Klapparm ² am Fenster positionieren	5
4.1.2.	Gelenkkonsole montieren.....	6
4.1.3.	Einbauvarianten.....	6
4.1.3.a.	<i>Hauptschließkante – nach außen öffnend</i>	6
4.1.3.b.	<i>Nebenschließkante – nach innen öffnend</i>	6
4.1.3.c.	<i>Nebenschließkante – nach außen öffnend (Montagevariante A)</i>	6
4.1.3.d.	<i>Nebenschließkante – nach außen öffnend (Montagevariante B)</i>	6
4.2.	Elektrischer Anschluss	7
4.2.1.	Versorgung	7
4.2.2.	Rückmeldung – Potentialfreier Kontakt	7
4.2.3.	Rückmeldung Tandem-Port	8
4.2.4.	Single-Anschluss	8
4.2.5.	Parallelschaltung (Tandembetrieb).....	8
4.3.	SIMON LINK	8
5.	Inbetriebnahme	9
6.	Technische Daten	10
7.	Anhang.....	12
7.1.	Pflege und Wartung.....	12
7.2.	Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen	12
7.3.	Firmenanschriften	12
7.3.1.	System Hersteller	12
7.3.2.	Deutschland.....	12
7.3.3.	Schweiz	12
7.3.4.	Ungarn.....	12
8.	Herstellereklärung	12
9.	EG-Herstellersklärung (Inverkehrbringer).....	12

1. Allgemein

1.1. Vorwort zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist für die fachgerechte Bedienung, Installation und Wartung durch geschultes, sachkundiges Fachpersonal (wie z. B. Mechatroniker oder Elektroinstallateur) und/oder Fachpersonal mit Kenntnissen in der elektrischen Geräteinstallation ausgelegt.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Gefahrenhinweise. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch/Wartung auf. Bitte beachten Sie genau die Anschlussbelegung, die minimalen und maximalen Leistungsdaten (siehe „Technische Daten“) und die Installationshinweise. Die unkorrekte Verwendung oder nicht fachgerechte Bedienung/Montage können den Verlust der Systemfunktionen verursachen und Schäden an Sachen und/oder Personen hervorrufen.

Folgende Symbole finden Sie in dieser Anleitung:



INFORMATION

Eine Information gibt Ihnen zusätzliche Tipps!



ACHTUNG

Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für das Produkt aufmerksam!



GEFAHR

Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihr Leben oder Ihre Gesundheit aufmerksam!



UMWELTHINWEIS

Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für die Umwelt aufmerksam!

➤ So sind Handlungsanweisungen gekennzeichnet.

↘ Folgerungen werden so dargestellt.

- **Taster** oder **Schalter**, die betätigt werden sollen, werden fett dargestellt.
- „Anzeigen“ werden in Anführungszeichen gesetzt.

1.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Öffneraggregate (Antriebe) dienen zum kraftbetätigten Öffnen und Schließen von Gebäudeabdeckungen, die in Wänden oder in Dächern eingebaut und zur Lüftung von Räumen oder zur Ableitung von Brandrauch verwendet werden. Das Öffneraggregate muss gemäß der durchzuführenden Risikobeurteilung um eventuelle Schutzmaßnahmen erweitert werden.

1.3. Funktionsbeschreibung

Der Klapparm² ist ein kompaktes Öffneraggregat, welches ohne Spindel, Kette oder ähnliche Antriebselemente agiert. Die beiden Hebelarme drehen sich um den Antriebskörper und bewegen dadurch das/die angeflanschte Fensterelement-/Gebäudeabdeckung.

Die technischen Highlights sind:

- RWA-tauglich
- Großer Öffnungswinkel realisierbar

Klapparm ² Kurz	Klapparm ²	Klapparm ² Lang
EA-KL ² -K-50 / EA-KL ² -K-80	EA-KL ² -50 / EA-KL ² -80 / EA-KL ² -100	EA-KL ² -L
530 mm Hub bei 500 N oder 800 N Kraft.	710 mm Hub bei 500 N, 800 N oder 1000 N Kraft.	1200 mm Hub bei 550 N Kraft.

- Öffnungszeit unter 60 Sekunden⁽¹⁾
- Hochleistungsgetriebe
- Intelligente Lastabschaltung
 - ♦ elektronischer Hub
 - ♦ Sanftanlauf
- Intelligentes Konsolensystem (ermöglicht einen flexiblen Einbau an Haupt- und Nebenschließkante)
- Programmierschnittstelle (SIMON LINK)



- Geringe Stromaufnahme und hoher Wirkungsgrad
- Beliebige Beschichtung (RAL, DB) möglich

2. Sicherheitshinweise

Siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise und Gewährleistungsbedingungen“!

2.1. Risikobeurteilung



INFORMATION

Führen Sie eine Risikoanalyse entsprechend der Anwendung (z. B. des montierten Systems) durch.

Hinweise zur Risikoanalyse und Montage können Sie im Merkblatt KB.01 „Kraftbetätigte Fenster“ des VFF (Verband Fenster + Fassade) finden:

**[www.window.de/fensterverbaende/
navigation-kopfbereich/publikationen-shop](http://www.window.de/fensterverbaende/navigation-kopfbereich/publikationen-shop)**

(1) Die Angabe gilt unter Nennbedingungen, z. B. Nennspannung und/oder Nennlast.

Abbildungen

3. Abbildungen

Abbildung 1: Abmessungen Klapparme

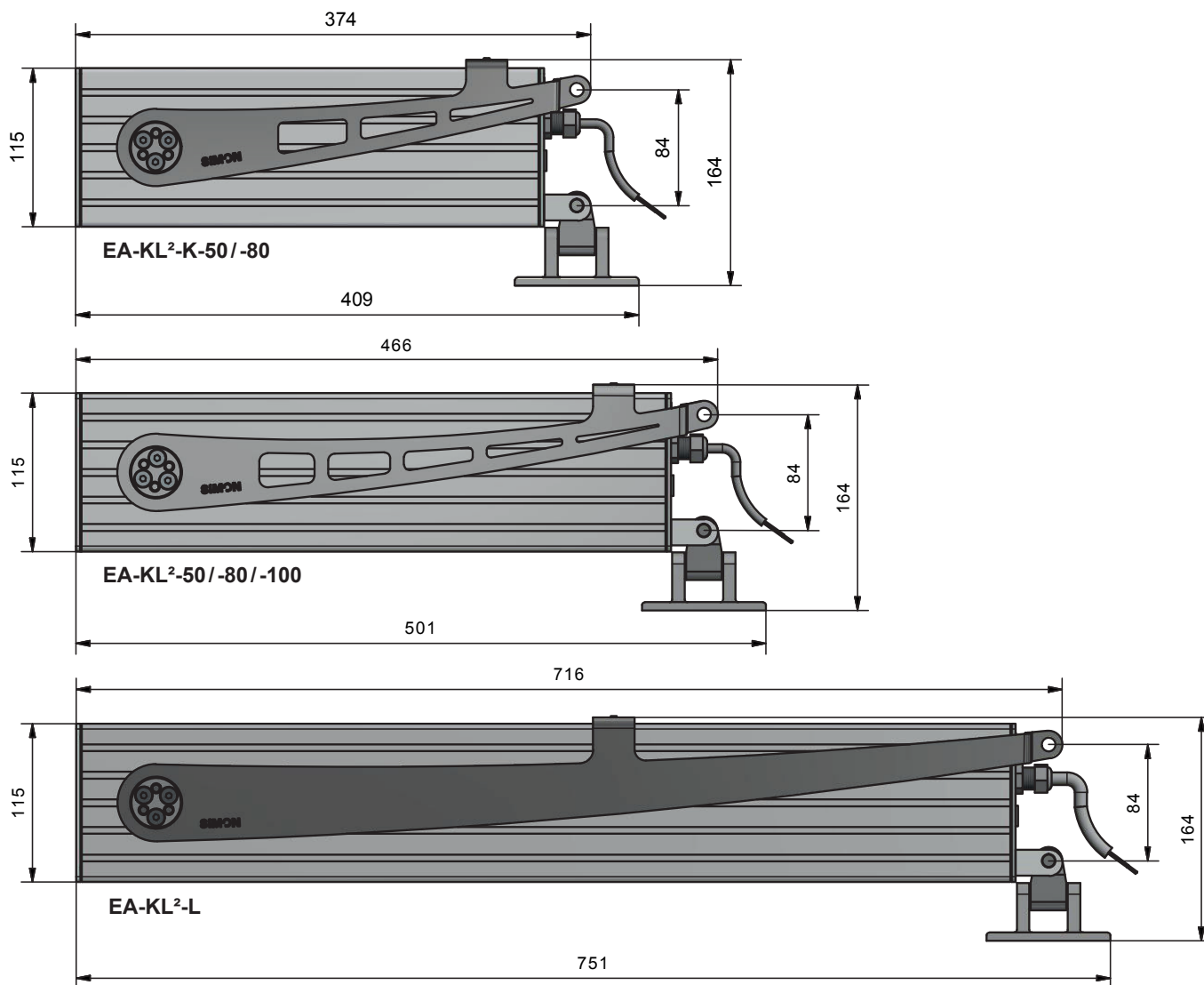


Abbildung 2: EA-KL²-K-50/-80 geöffnet

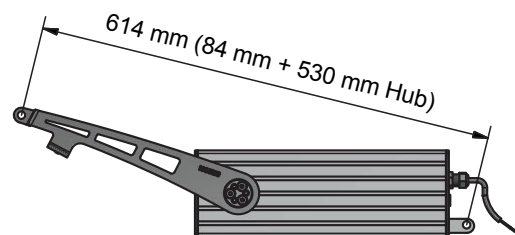


Abbildung 3: EA-KL²-50/-80/-100 geöffnet

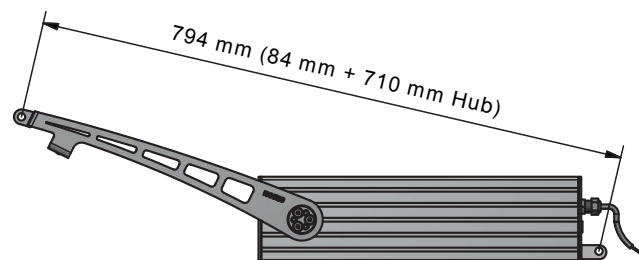
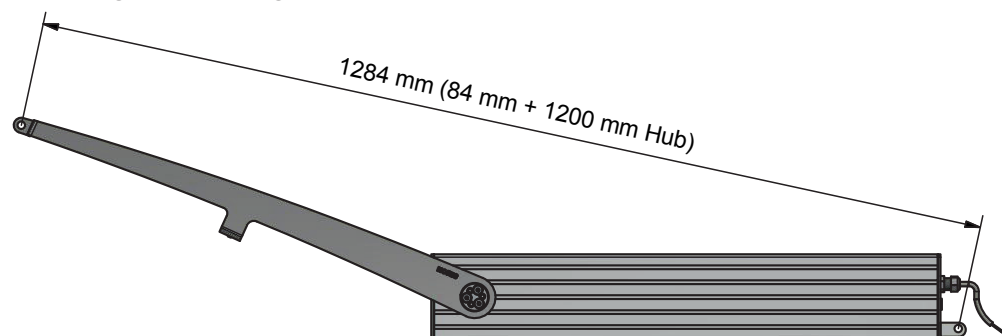


Abbildung 4: EA-KL²-L geöffnet



4. Montage



GEFAHR

Die Montage darf nur von fachkundigem Personal (Elektrofachkraft) durchgeführt werden. Für die Montage, Installation und Inbetriebnahme gelten alle national relevanten Sicherheitsbestimmungen und Vorschriften.

Bei unsachgemäßer Montage besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Halten Sie unbedingt die gültigen Sicherheitsregeln ein.

Beachten Sie die gültigen Montagevorschriften. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen.



4.1. Mechanischer Anschluss



ACHTUNG

Alle in diesem Kapitel angegebenen Maße sind Mindestangaben und können je nach Art und Bauform der Fenster variieren.



INFORMATION

Weitere Informationen zu den verschiedenen Konsolensätzen und Einbauvarianten finden Sie auf unserer Webseite oder kontaktieren Sie bitte unseren technischen Vertrieb:

www.simon-protec.com

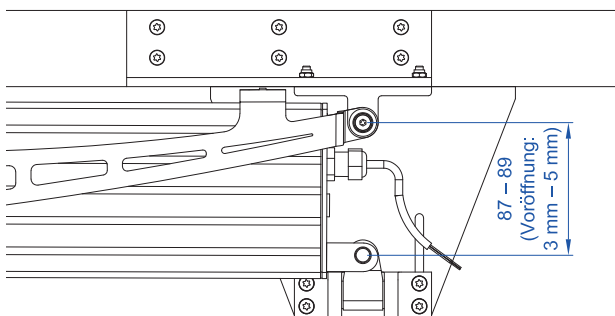
Weitere Hinweise zur Montage finden Sie im Merkblatt KB.01 „Kraftbetätigte Fenster“ des VFF (Verband Fenster + Fassade):

www.window.de/fensterverbaende/navigation-kopfbereich/publikationen-shop



INFORMATION

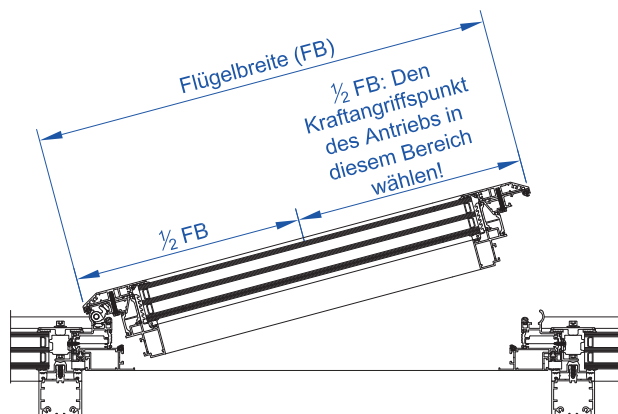
Um eine Dichtschließung des Fensters zu garantieren, sollten Sie die Klapparm²-Antriebe immer leicht (ca. 3 mm – 5 mm) vorgeöffnet montieren, sodass die Antriebe in Endlage des Fensters abschalten:



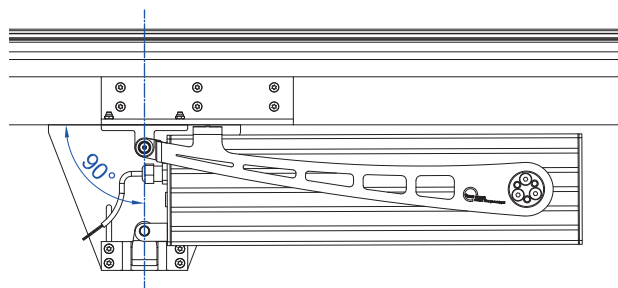
4.1.1. Klapparm² am Fenster positionieren



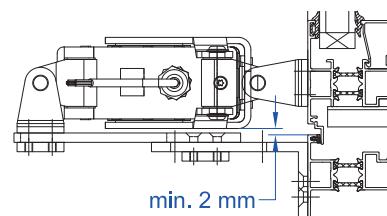
ACHTUNG – Kraftangriffspunkt



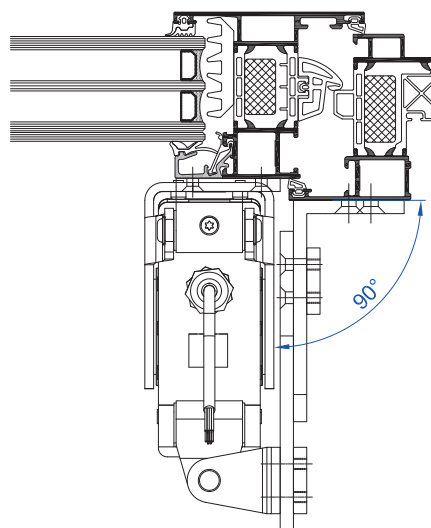
ACHTUNG – Ausrichtung der Konsolen



ACHTUNG – Abstand zum Rahmen



ACHTUNG – Nebenschließkante (ohne kardanische Konsole)



Montage

4.1.2. Gelenkkonsole montieren



ACHTUNG

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Schrauben mit Schraubensicherung!

Abbildung 5

Flanschkopfschraube
M5x16

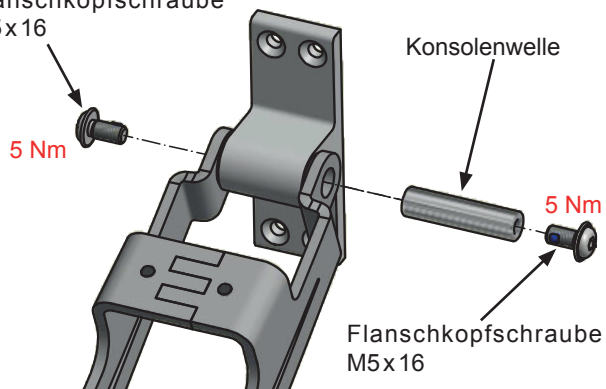
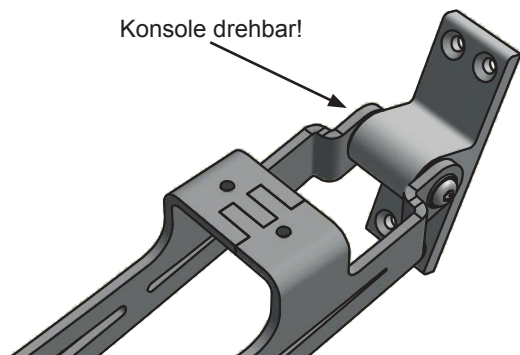


Abbildung 6

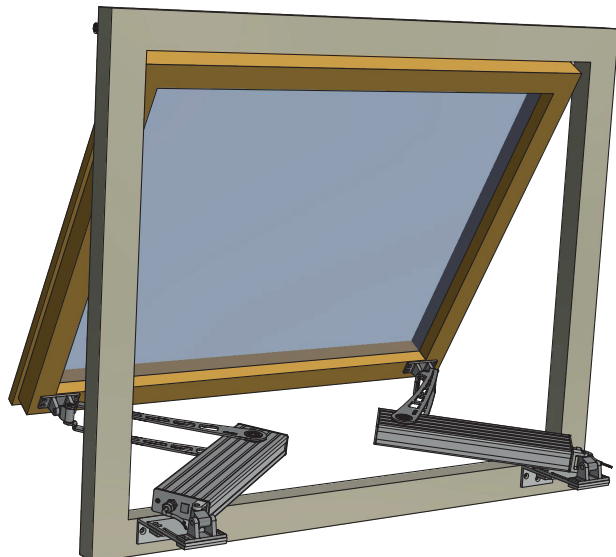
Konsole drehbar!



4.1.3. Einbauvarianten

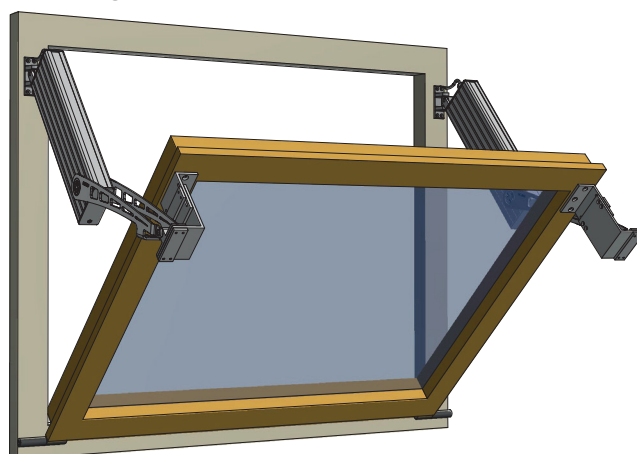
4.1.3.a. Hauptschließkante – nach außen öffnend

Abbildung 7



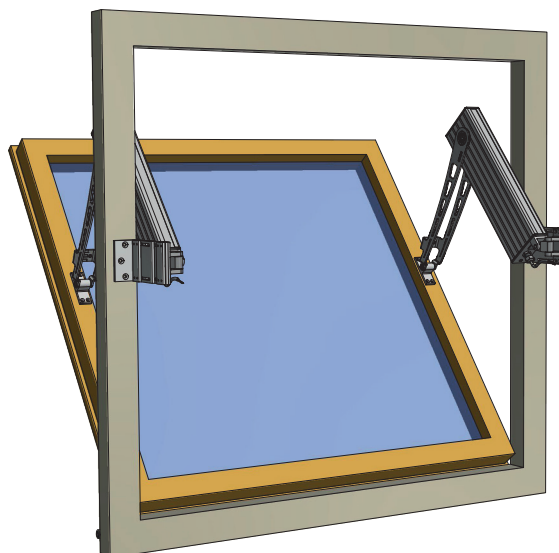
4.1.3.b. Nebenschließkante – nach innen öffnend

Abbildung 8



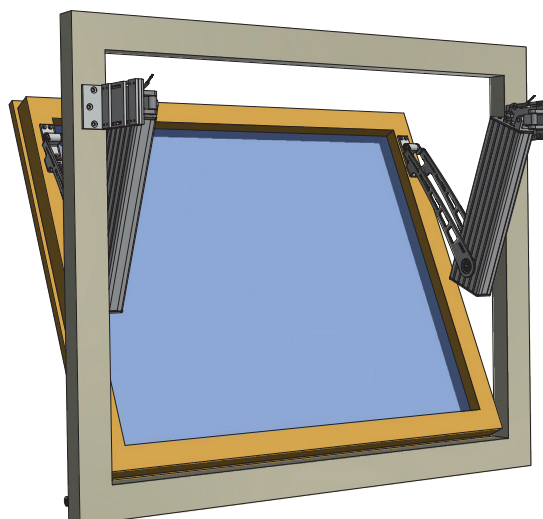
4.1.3.c. Nebenschließkante – nach außen öffnend (Montagevariante A)

Abbildung 9



4.1.3.d. Nebenschließkante – nach außen öffnend (Montagevariante B)

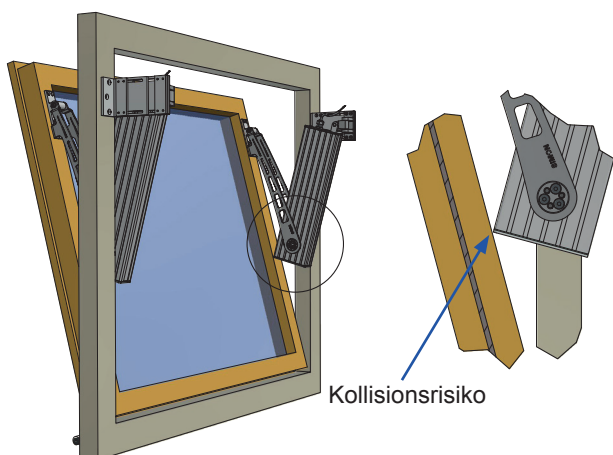
Abbildung 10



Montage

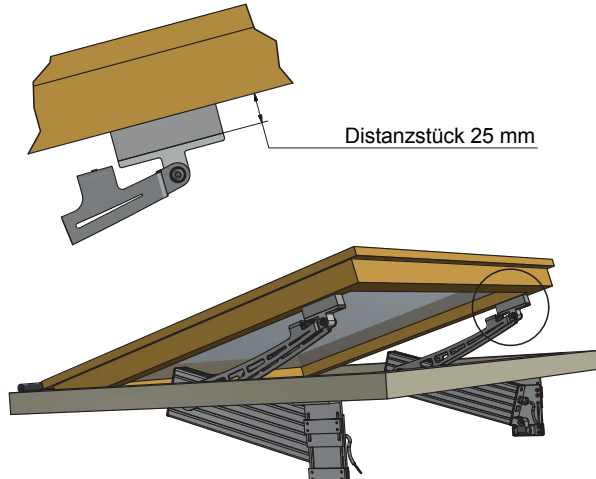


ACHTUNG – Kollisionsrisiko



INFORMATION

Im Falle einer Kollision stehen Distanzstücke (bis zu 25 mm) zur Verfügung. Je nach Art der Konsole und Überstand des Fensters sind diese gegebenenfalls einsetzbar.



4.2. Elektrischer Anschluss



ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass die Schlaufen der Versorgungsleitung, unter Berücksichtigung der Biegeradien, an beweglichen Teilen ausreichend dimensioniert sind, um ein Einklemmen oder Abreißen der Anschlussleitung zu verhindern.



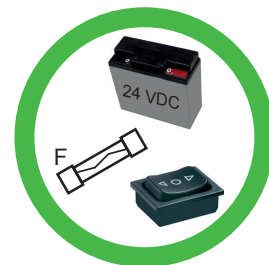
GEFAHR

Erst nach Überprüfung der gesamten Anlage an die Energieversorgung (24 VDC) anschließen.



INFORMATION

Wir empfehlen einen Probetrieb mit einer geeigneten mobilen Energieversorgung (inkl. Steuereinrichtung, kein Akku alleine) durchzuführen. Dadurch kann einfach und schnell auf Fehlfunktionen reagiert werden.



ACHTUNG

Elektrischen Anschluss nicht erden.

Der Antrieb darf nur mit 24 VDC Schutzkleinspannung betrieben werden.

Nicht verwendete Adern sind zu isolieren.

4.2.1. Versorgung

Die Stromquelle muss für den Antrieb ausgelegt sein. Spannung und Stromstärke müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Zuleitungsverkabelung zu kontrollieren. Dabei ist insbesondere der Aderquerschnitt zu berücksichtigen. Die gültigen Vorschriften bzgl. der Mindestwerte für die Leitungsdimensionierung sind einzuhalten!

Beispielrechnung (dies ist nur ein Näherungswert und ersetzt keine genaue Berechnung):



INFORMATION

Dimensionierungshinweise Motorleitung (Faustformel):

$$\text{Aderquerschnitt [mm}^2\text{]} = \frac{\text{einfache Leitungslänge [m]} \times \text{Anzahl der Antriebe} \times \text{Stromaufnahme pro Antrieb [A]}}{73}$$

Es gelten weiterhin die Vorschriften der DIN VDE 0100 und der DIN VDE 0298.

4.2.2. Rückmeldung – Potentialfreier Kontakt

Der Schließerkontakt (NO1, NO2) wird in Fahrtrichtung ZU bei Abschaltung des Antriebes in der Endlage „ZU“ geschaltet. Die Meldung ist hubabhängig und kann als „ZU-Meldung“ ausgewertet werden.

Montage

4.2.3. Rückmeldung Tandem-Port



ACHTUNG

Es wird ausschließlich ein Abschaltsignal (z.B. Überlastabschaltung) an die parallel angeschlossenen Antriebe weitergeschaltet. Eine Leitungs- oder Funktionsüberwachung der parallel angeschlossenen Antriebe wird nicht vorgenommen und führt dadurch auch nicht zum Abschalten der parallel angeschlossenen Antriebe.



ACHTUNG

Neuere Antriebe mit der Endung „C“ in der Artikelnummer (z.B. EA-KL²-80 – M2 1470 C) sind **nicht mehr kompatibel** im **TANDEM-Betrieb** mit älteren Antrieben ohne diese Endung in der Artikelnummer (z.B. EA-KL²-80 – M2 1470)!

4.2.4. Single-Anschluss

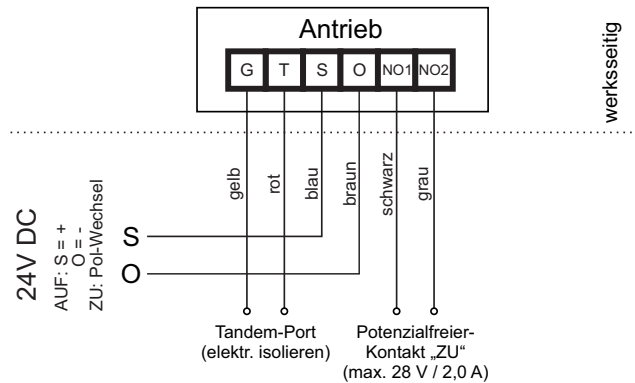


ACHTUNG

Bei Nichtverwendung müssen die Adern Rot und Gelb elektrisch isoliert werden.

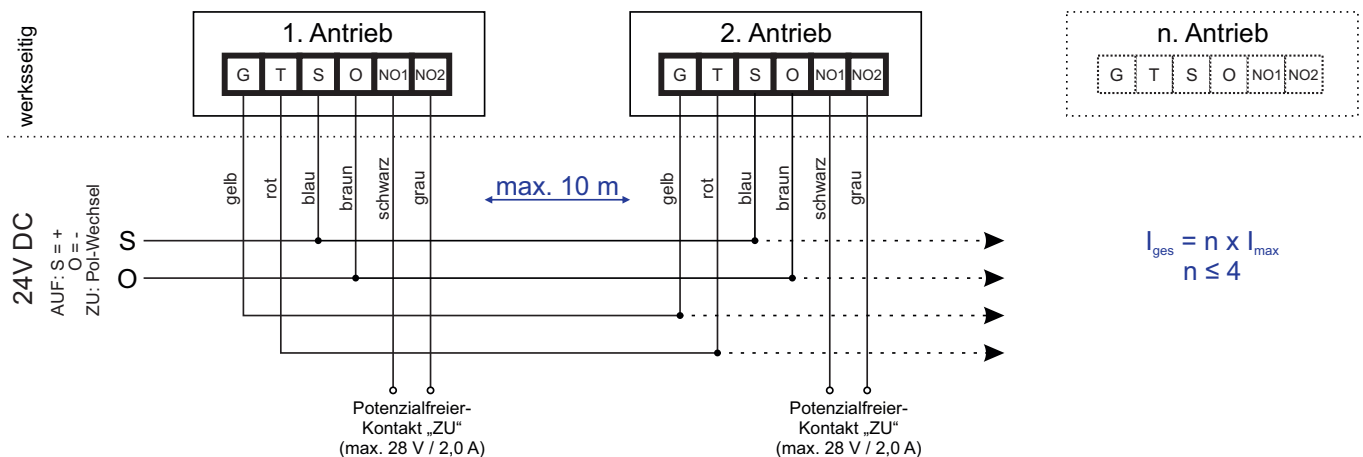
Die Adern Rot und Gelb dürfen nicht miteinander verbunden werden.

- Leitungen gemäß Anschlussplan verbinden.



4.2.5. Parallelschaltung (Tandembetrieb)

- Leitungen gemäß Anschlussplan verbinden.



4.3. SIMON LINK



INFORMATION

Zum Parametrieren via SIMON LINK benötigen Sie ein USB-Servicekabel und die zugehörige Software (ab Version 2.0).

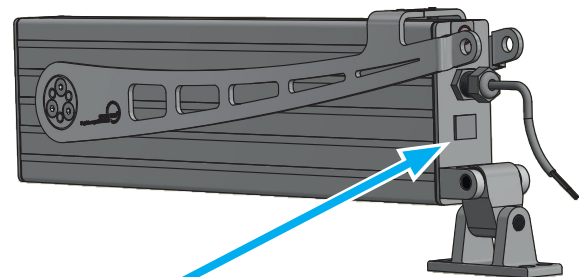
Nähere Informationen unter

short.simon-protec.com/slide



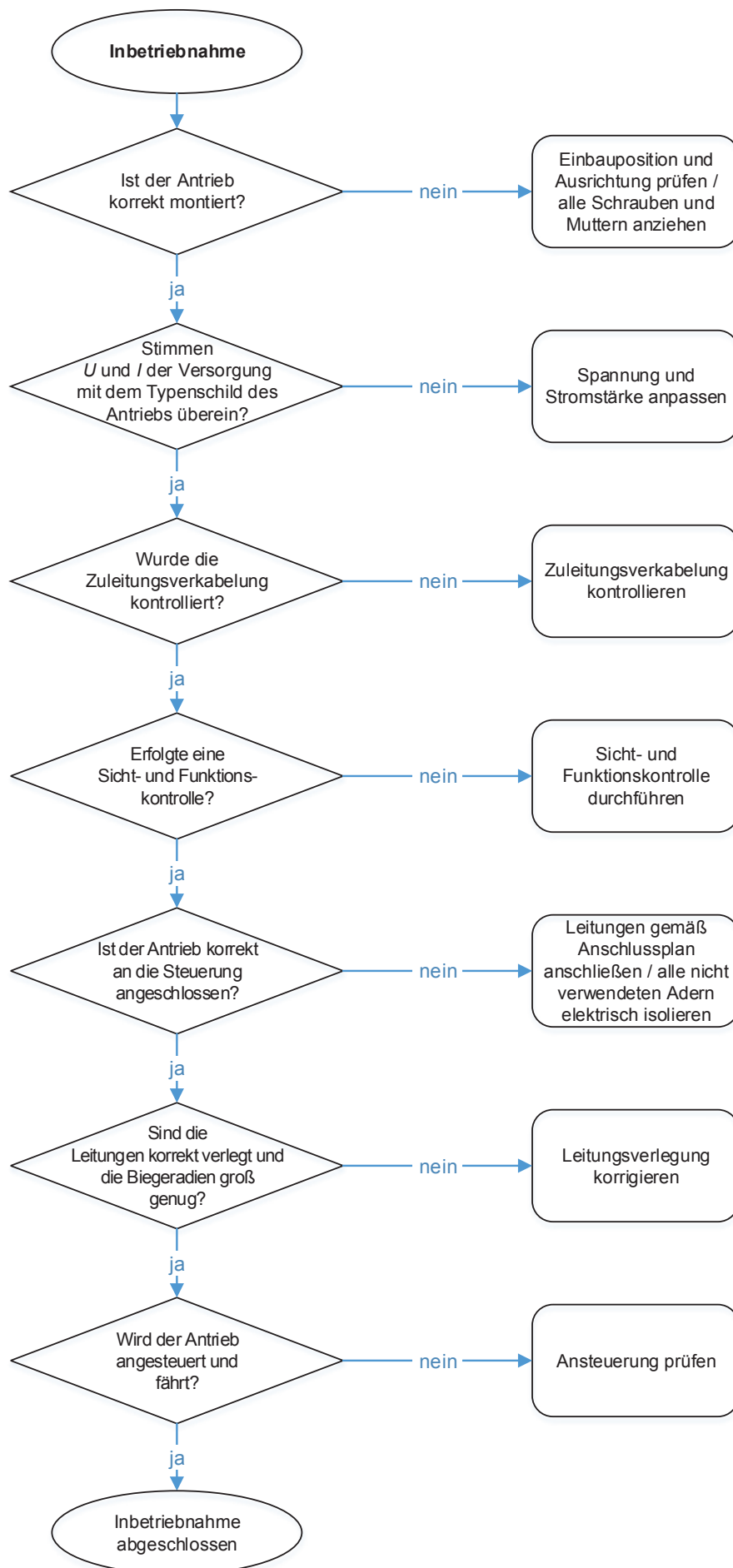
Um via SIMON LINK Daten auszulesen oder zu parametrieren, muss der Antrieb extern mit Spannung versorgt werden, idealerweise in Richtung „ZU“, in Endlage „ZU“.

Abbildung 11: Parametrierschnittstelle für SIMON LINK



Parametrierschnittstelle
– Abdeckung

5. Inbetriebnahme



Technische Daten

6. Technische Daten

Tabelle 1: Elektrische Eigenschaften

Antriebstyp	Klapparm ² Kurz		Klapparm ²			Klapparm ² Lang
	EA-KL ² -K-50	EA-KL ² -K-80	EA-KL ² -50	EA-KL ² -80	EA-KL ² -100	EA-KL ² -L
Bemessungsspannung	24 VDC					
Zulässiger Bemessungsspannungsbereich	24 VDC -15%; +15%					
Restwelligkeit der Bemessungsspannung V _{pp}	maximal 500 mV					
Unterspannungserkennung	Ja					
Nennstrom ⁽¹⁾	1,4 A	2,0 A	2,0 A	2,6 A	3,0 A	3,0 A
Maximaler Anlaufstrom „AUF“	1,54 A	2,2 A	2,2 A	2,9 A	3,3 A	3,3 A
Maximaler Anlaufstrom „ZU“	1,54 A	2,2 A	2,2 A	2,0 A	2,0 A	2,0 A
Maximaler Abschaltstrom in „AUF“	1,4 A	2,0 A	2,0 A	2,6 A	3,0 A	3,0 A
Maximaler Abschaltstrom in „ZU“	1,4 A	2,0 A	2,0 A	1,7 A	1,7 A	1,7 A
Stromaufnahme nach Abschaltung (Ruhestrom)	65 mA					
Abschaltung über	eingebaute elektronische Lastabschaltung					
Maximal zulässige Anzahl parallel angeschlossener Antriebseinheiten ⁽²⁾	4					
Leitungslänge zwischen zwei Antrieben im Tandembetrieb	max. 10 m					
Tandem-Nachlaufzeit ⁽³⁾	3 s					
Tandem-Impulszeit ⁽⁴⁾	320 ms					
Schutzklasse	III					

(1) maximale Stromaufnahme bei Nennlast

(2) mit gemeinsamer Abschaltfunktion (Tandemfunktion)

(3) Mit der Nachlaufzeit wird angegeben, wie lange der bzw. die parallel angeschlossenen Antriebe nach Abschalten des Auslöseantriebs angesteuert bleiben.

(4) Die Impulszeit gibt an, wie lange die Lastabschaltung über Tandem ein Abschaltsignal sendet.

Tabelle 2: Potentialfreier Kontakt (NO1/NO2)

Antriebstyp	Klapparm ²
Bemessungsspannung	max. 28 VDC
Kontaktbelastung Relais	2 A

Der Schließerkontakt (NO) wird nur bei Abschaltung des Antriebes in der Endlage „ZU“ geschaltet. Das heißt, die Meldung ist hubabhängig und kann als „ZU-Meldung“ ausgewertet werden.



ACHTUNG

Die maximale Belastbarkeit des Kontaktes darf nicht überschritten werden.

Tabelle 3: Anschluss und Betrieb

Antriebstyp	Klapparm ² Kurz		Klapparm ²			Klapparm ² Lang
	EA-KL ² -K-50	EA-KL ² -K-80	EA-KL ² -50	EA-KL ² -80	EA-KL ² -100	EA-KL ² -L
Anschluss-Silikonleitung	6×0,75 mm ²					
Anschlussleitungslänge ⁽⁵⁾	3,0 m		3,0 m			3,5 m
Pausenzeit bei Fahrtrichtungsänderung ⁽⁶⁾	mindestens 500 ms					
Einschaltdauer	S ₂ ED 30 % (Kurzzeitbetrieb: 3 von 10 Minuten)					
Standsicherheit Öffnungs- und Schließzyklen	> 11 000					
Schallpegel ⁽⁷⁾	< 70 dB (A)					
Wiederantasten gemäß prEN 12101-9	erlaubt					
Wiederantasten nach Stopp	erlaubt					
Wartung	Siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise und Gewährleistungsbedingungen“!					

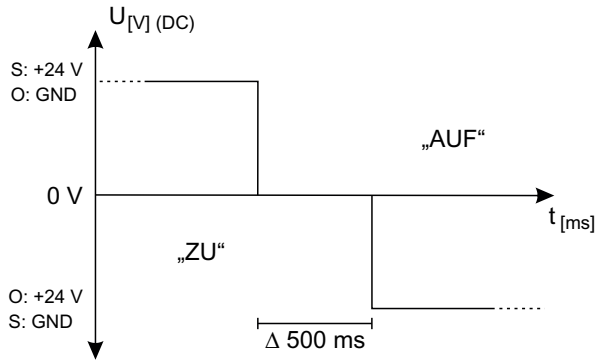
(5) Optionale Längen möglich.

(6) Für die Fahrtrichtungsänderung (Polwendung) ist es erforderlich, dass die Versorgung eine Pausenzeit (Null-Volt-Bereich) von mindestens 500 ms sicherstellt.

(7) Gemessen in einem Abstand von einem Meter unter Normalbedingungen.

Technische Daten

Abbildung 12: Null-Volt-Bereich bei Fahrtrichtungsänderung



ACHTUNG

Spannungsstabilität/-qualität: Zulässig sind nur definierte Abschaltvorgänge (Ausschaltzeit von Bemessungsspannung 24 Volt auf 0 Volt in $t < 10 \text{ ms}$).

Dies gilt insbesondere auch für Umschaltvorgänge von Primär- (Netzbetrieb) auf Sekundärenergiequelle (Notstromakkus).

Tabelle 4: Mechanische Eigenschaften

Antriebstyp	Klapparm ² Kurz		Klapparm ²			Klapparm ² Lang
	EA-KL ² -K-50	EA-KL ² -K-80	EA-KL ² -50	EA-KL ² -80	EA-KL ² -100	EA-KL ² -L
Maximale Druckkraft	500 N	800 N	500 N	800 N	1000 N	550 N
Maximale Zugkraft ⁽⁸⁾	500 N		500 N			300 N
Belastungsfälle	Öffnen gegen Nennlast / Schließen mit Nennlastunterstützung					
Nennverriegelungskraft (in AUF und ZU)	700 N		700 N	1200 N		660 N
Nennhub ⁽⁹⁾	530 mm		710 mm			1200 mm
Hubgeschwindigkeit Nennlast ⁽¹⁰⁾	14,5 mm/s	13,0 mm/s	14,5 mm/s	13,0 mm/s	11,8 mm/s	21,0 mm/s
Hubgeschwindigkeit Teillast ⁽¹¹⁾	350 N – 15,4 mm/s	500 N – 14,8 mm/s	350 N – 15,4 mm/s	500 N – 14,8 mm/s	700 N – 13,9 mm/s	300 N – 23,0 mm/s
Material Oberfläche Gehäuse Hebel	Aluminium E6/EV1 Edelstahl					
Maße (L×B×H) ⁽¹²⁾	409×58×164		501×58×164			751×58×164
Gewicht	4,1 kg		4,6 kg	5,5 kg		7,6 kg

(8) Optional sind andere Werte möglich!

(9) Der Nennhub kann durch mechanische Dämpfung um $\pm 5\%$ abweichen.

(10) Bezogen auf 530 mm / 710 mm / 1200 mm Hub; Abweichung $\pm 5\%$.

(11) Bezogen auf 530 mm / 710 mm / 1200 mm Hub bei jeweiliger Teillast; Abweichung $\pm 5\%$.

(12) Siehe Abbildung 1: „Abmessungen Klapparme“ auf Seite 4.

Tabelle 5: Einbau- und Umgebungsbedingungen

Antriebstyp	Klapparm ² Kurz		Klapparm ²			Klapparm ² Lang
	EA-KL ² -K-50	EA-KL ² -K-80	EA-KL ² -50	EA-KL ² -80	EA-KL ² -100	EA-KL ² -L
Nennbetriebstemperatur	20 °C					
Zulässiger Umgebungstemperaturbereich	0 – 75 °C					
Temperatur – Standsicherheit (RWA)	300 °C					
Schutzart	IP 54 / IP 65 ⁽¹³⁾ / Ballwurfsicher ⁽¹³⁾ nach DIN 18032-3					
Nutzungsbereich	mitteleuropäische Umweltbedingungen ≤ 2000 Höhenmeter					

(13) Geprüft nur für EA-KL²-50/-80/-100, analoge Ausführung auch für andere Klapparm²-Typen möglich.

Tabelle 6: Zulassungen und Nachweise

Antriebstyp	Klapparm ² Kurz		Klapparm ²			Klapparm ² Lang
	EA-KL ² -K-50	EA-KL ² -K-80	EA-KL ² -50	EA-KL ² -80	EA-KL ² -100	EA-KL ² -L
CE-konform	gemäß EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU					
Weitere Zulassungen	auf Anfrage					

Tabelle 7: Zubehör

Antriebstyp	Klapparm ² Kurz		Klapparm ²			Klapparm ² Lang
	EA-KL ² -K-50	EA-KL ² -K-80	EA-KL ² -50	EA-KL ² -80	EA-KL ² -100	EA-KL ² -L
Mechanischer Anschluss am Antriebsmedium	Es steht eine Auswahl zahlreicher Konsolensätze zur Verfügung. Die technischen Daten gelten nur in Verbindung mit dem Originalzubehör!					
Mechanischer Anschluss am Antriebsgehäuse						

7. Anhang

7.1. Pflege und Wartung

Siehe Beiblatt „Sicherheitshinweise und Gewährleistungsbedingungen!“

short.simon-protec.com/sugde



7.2. Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

Für Lieferungen und Leistungen gelten die jeweils aktuell gültigen Bedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie (Grüne Lieferbedingungen) einschließlich der Ergänzungsklausel „Erweiterter Eigentumsvorbehalt“. Diese werden vom ZVEI Frankfurt veröffentlicht. Sollten diese nicht bekannt sein, senden wir sie Ihnen gerne zu. Außerdem stehen die Vereinbarungen unter folgender Webadresse zum Download zur Verfügung:

short.simon-protec.com/agbde



Als Gerichtsstand gilt Passau.

7.3. Firmenanschriften

7.3.1. System Hersteller

SIMON PROtec Systems GmbH
Medienstraße 8
94036 Passau

Tel.: +49 (0) 851 988 70-0
Fax: +49 (0) 851 988 70-70

E-Mail: info@simon-protec.com
Internet: www.simon-protec.com

7.3.2. Deutschland

SIMON PROtec Deutschland GmbH
Medienstraße 8
94036 Passau

Tel.: +49 (0) 851 379 368-0
Fax: +49 (0) 851 379 368-70

SIMON PROtec Deutschland GmbH
Fraunhoferstraße 14
82152 Planegg-Martinsried

Tel.: +49 (0) 89 791 70 11
Fax: +49 (0) 89 791 79 72

E-Mail: info@simon-protec.de
Internet: www.simon-protec.de

7.3.3. Schweiz

SIMON PROtec Systems AG
Allmendstrasse 38
8320 Fehraltorf

Tel.: +41 (0) 44 956 50 30
Fax: +41 (0) 44 956 50 40

E-Mail: info@simon-protec.ch
Internet: www.simon-protec.ch

7.3.4. Ungarn

SIMON PROtec Systems Kft.
Sodras utca 1. fszt. 1
1026 Budapest

Tel.: +36 (0) 30 552 0424

E-Mail: info@simon-protec.hu
Internet: www.simon-protec.hu

8. Herstellererklärung

CE Hiermit erklären wir die Konformität des Produktes mit den dafür geltenden Richtlinien. Die Konformitätserklärung kann in der Firma eingesehen werden und wird Ihnen auf Anforderung zugesandt. Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

9. EG-Herstellererklärung (Inverkehrbringer)

Der Errichter ist für die ordnungsgemäße Montage bzw. Inbetriebnahme und die Erstellung der Konformitätserklärung gemäß den EU-Richtlinien verantwortlich. Der Errichter ist für das Anbringen der CE-Kennzeichnung verantwortlich. Die CE-Kennzeichnung ist sichtbar anzubringen!